

ZMATH 2016e.00179

Langemann, Dirk; Sommer, Vanessa

Interjection: the question as the beginning of all learning. (Zwischenruf: Die Frage als Anfang allen Lernens.)

Paravicini, Walther (ed.) et al., Hanse-Kolloquium zur Hochschuldidaktik der Mathematik 2014. Beiträge zum gleichnamigen Symposium am 7. und 8. November 2014 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Münster: WTM-Verlag (ISBN 978-3-942197-99-1/pbk+ebook). Schriften zur Hochschuldidaktik Mathematik 2, 97-118 (2016).

Zusammenfassung: Aus der Annahme, dass jedem Lernenden das intrinsische Bestreben nach einem – zumindest aus seiner subjektiven Sicht – logisch konsistenten Begriffssystem unveräußerlich innewohnt, folgt eine zentrale Rolle der mit der Lernsituation verbundenen Fragen und ihrer Attribute. In diesem Beitrag wird ein Denkraum als Ansatz vorgestellt, mit dem beobachtete Reibungspunkte in der mathematischen Hochschullehre als Folge differierender Begriffssysteme von intelligenten und eigenverantwortlichen Lernenden einerseits und engagierten Lehrenden andererseits erklärbar werden und der die zentrale Bedeutung von didaktisch initiierten Fragen und ihren Rezeptionen aufzeigt. Dieser neue Zugang weist sowohl den Lernenden als auch den Lehrenden wesentliche Verantwortungsanteile an der Rezeption der Fragen zu.

Classification: C35 D75 E45

Keywords: university teaching; mathematical concepts; learning problems; understanding; communication theory; consistent systems of concepts; logic consistency; questions; learning strategies; reconstruction of meaning